

Tomaten selber ziehen ist gar nicht so schwierig wie du vielleicht denkst. Hier bekommst Du eine Anleitung, um dein eigenes Tomaten-Gewächshaus zu bauen.

Wenn du die richtigen Bedingungen schaffst, werden deine Pflanzen genauso schön und groß wie die im Laden.

Na, dann lass uns starten!

Tipp: Kaufe unterschiedliche Tomatensamen. So hast Du im Sommer viel Abwechslung auf dem Teller.

Hier ein paar Vorschläge:

- Fleischtomate Ochsenherz – besonders groß
- Gelbe mittelgroße Tomate – schmeckt leicht süßlich
- Herztomaten – sehr platzsparend für den Balkon
- Klassische Cocktailtomate

Das brauchst du:

- einen Eierkarton
- eine Schere
- Frischhaltefolie
- Bast (oder Naturband)
- Anzuchterde
- Tomatensamen
- Handschuhe (wenn du hast)
- Klebstoff (am besten flüssig)



So machst du dein Mini-Gewächshaus aus einem Eierkarton:



Schneide den Deckel vom Eierkarton ab. Bringe eine Frischhaltefolie an der Unterseite des Eierkarton-



Gewächshauses an. Sie dient dazu, dass der Eierkarton

nicht so schnell austrocknet und falls du zu viel gießt, wird nicht gleich die ganze Wohnung nass.

Die Folie kannst du am besten mit Bast befestigen.

Aber auch eine Schnur oder ein Gummiring

funktionieren problemlos. Schneide nun den Deckel wie auf dem Bild aus.



Jetzt bekommt das Mini-Gewächshaus oben am Deckel auch eine Folie. Befestige die Folie mit Klebstoff. Fülle dein Gewächshaus mit Erde. Mit den

Fingern drückst du die Erde fest. Gieße die Erde ganz

leicht mit lauwarmem Wasser.

Jetzt kommen auch schon die Tomatensamen auf die Erde. Pro „Topf“ nur ein Samen. Bedecke die Samen mit ein wenig Erde.



Deckel zu und ein Stück vom Etikett vorne auf dein Eierkarton-Gewächshaus kleben. So kannst du die Kartons nicht vertauschen, wenn du mehrere Sorten Tomaten selber ziehen möchtest.

Ab mit deinem Gewächshaus an einen hellen Fensterplatz. Perfekte Temperatur: 20-25 Grad. Dann heißt es Geduld haben.

Bis die ersten Samen sprießen dauert es ungefähr 1 Woche. Es kann aber auch 2 Wochen dauern, das hängt ganz von der Temperatur ab.

Tomaten aus dem Eierkarton umtopfen



Haben sich die ersten Blätter gebildet, wird es Zeit für deine Pflanzen den Eierkarton zu verlassen. Sie brauchen jetzt mehr Erde, um richtig Gas geben zu können. Der Vorteil am Eierkarton ist, dass du ihn jetzt einfach zerschneiden kannst. Denn der Karton löst sich in der Erde auf.

1. Gieße die Pflanzen, damit der Eierkarton weich wird.
2. Zerschneide den Karton vorsichtig.
3. Besorge dir einen Topf und fülle Erde hinein.
4. Hebe die Pflanze mit ihrem Eierkarton-Topf in den neuen Topf. Je eine Pflanze pro Topf.
5. Die Erde mit den Fingern andrücken und den Topf mit Erde auffüllen.

Tomaten ins Freie pflanzen

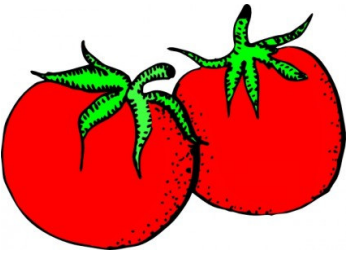


Und dann ist er da, der große Moment an dem deine Pflanzen ins Freie dürfen. Aber Achtung: Nicht zu früh! Denn Tomatenpflanzen lieben Wärme und Sonne. Auf Frost reagieren sie sehr empfindlich. Deswegen sollten sie auf keinen

Fall vor den Eisheiligen (11. – 15. Mai 2020) ausgepflanzt werden. Stehen die Pflanzen im Topf und man rechnet mit einem Kälteeinbruch, kann man sie schützend zur Hausmauer stellen. Oder notfalls sogar einfach über Nacht ins Haus tragen.



Beobachtungsbogen für dein Tomatengewächshaus

	Wie war das Wetter? Bewölkt oder eher wechselhaft oder hauptsächlich sonnig?	Wie groß ist die Pflanze? Benutze dafür ein Lineal und miss in cm.	Wie viele Blätter sind an der Pflanze?	Zeichne die Pflanze!
Nach einer Woche				
Nach zwei Wochen				
Nach drei Wochen				
Nach vier Wochen				